



**M-AUDIO®**

Axiom® DirectLink for Logic Pro  
Benutzerhandbuch

## **Rechtliche Hinweise**

Dieses Benutzerhandbuch unterliegt dem Copyright: © 2010 Avid Technology, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Gemäß den Copyright-Bestimmungen darf dieses Handbuch weder komplett noch auszugsweise ohne schriftliche Zustimmung von Avid Technology, Inc. vervielfältigt werden.

Avid, Axiom, DirectLink und M-Audio sind Marken oder eingetragene Marken von Avid Technology, Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Produktfunktionen, technische Daten, Systemanforderungen und Verfügbarkeit können ohne Vorankündigung geändert werden.

**Teilenummer des Handbuchs:** 9329-65025-00 REV A 6/10

## **Feedback zur Dokumentation**

Wir arbeiten ständig daran, unsere Dokumentation weiter zu verbessern. Sollten Sie Kommentare, Korrekturvorschläge oder andere Anregungen zu unserer Dokumentation haben, schicken Sie uns eine E-Mail an [techpubs@avid.com](mailto:techpubs@avid.com).

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1. Einführung</b> .....	4
Anforderungen für DirectLink .....	5
<b>Kapitel 2. Installation und Konfiguration</b> .....	6
<b>Kapitel 3. Axiom-Steuerelemente mit DirectLink</b> .....	7
<b>Kapitel 4. Instrument-Modus</b> .....	12
Konfigurieren des Instrument-Modus .....	12
Verwenden des Instrument-Modus .....	12
<b>Anhang A. Steuerelement-Zuweisungen über DirectLink</b> .....	14

# Kapitel 1: Einführung

Dieses Handbuch behandelt DirectLink, das Axiom®-Steuerelemente automatisch häufigen Funktionen in Logic Pro 9.1 und später zuordnet. DirectLink ermöglicht die wechselseitige Kommunikation mit Logic Pro und verfügt über zwei Betriebsmodi. Durch die nahtlose Integration lässt sich Axiom wie ein spezifischer Hardware-Controller für Logic bedienen.

Nach dem Start von Logic Pro wird DirectLink in seinem Standardstatus, dem Mixer-Modus, aktiviert. Im Mixer-Modus werden Axiom-Fader, -Taster und -Drehregler den Logic Pro-Mixerfunktionen wie Spur- und Master Channel-Lautstärke sowie Pan, Spurauswahl, Mute, Solo und Record Arm zugeordnet. Siehe dazu die Erklärung in Kapitel 3 „Axiom-Steuerelemente mit DirectLink“.

Während der Mixer-Modus eine effektive Steuerung des Logic Pro Mixers ermöglicht, erhalten Sie mit Axiom DirectLink auch die Möglichkeit der direkten Steuerung für alle virtuellen Instrumente in Ihrem Projekt. Der erste Schritt zur Steuerung von virtuellen Instrumenten in Ihrem Projekt besteht in der Auswahl einer Ziel-Spur mit den dazu vorgesehenen Spur-Tastern < und >.

Die Ziel-Spur legt fest, welche Spur Axiom steuern wird. Wenn in der Ziel-Spur ein virtuelles Instrument geladen ist, werden durch das Drücken des Instrument-Tasters (Inst) sofort alle Axiom-Steuerelemente den nützlichsten Parametern zugewiesen. Jedes Logic-Instrument verfügt über eine zugehörige Axiom Instrument Map. Axiom Instrument Maps können unter [www.m-audio.com/drivers](http://www.m-audio.com/drivers) heruntergeladen und installiert werden. Weitere Hinweise zu Axiom Instrument Maps finden Sie unter Kapitel 4 „Instrument-Modus“.

Wenn DirectLink in den Instrument-Modus umgeschaltet wird, leuchtet der Instrument-Taster, um anzuzeigen, dass Sie ein Instrument steuern. Mit den Patch Up- und Down-Tastern blättern Sie durch die Patches und hören bzw. wählen Klänge im Instrument der Ziel-Spur. Mit den Spur-Tastern werden die daneben liegenden Spuren angesteuert, sodass Sie zwischen Instrumenten umschalten können.

Durch nochmaliges Drücken des Instrument-Tasters wird Axiom zurück in den Mixer-Modus versetzt. Wenn Sie im Instrument-Modus bei gedrücktem Shift-Taster den Instrument-Taster drücken, wird das Fenster für das virtuelle Instrument geöffnet. Auf diese Weise können Sie verfolgen, wie auf dem Bildschirm angezeigte Steuerelemente bei Verwendung von zugewiesenen Axiom-Steuerelementen in Echtzeit aktualisiert werden. Wenn Sie erneut bei gedrücktem Shift-Taster den Instrument-Taster drücken, wird das Instrument-Fenster geschlossen.

Der Instrument-Modus hat keine Auswirkung auf die Axiom-Transport-Taster; diese bleiben den entsprechenden Steuerelementen in Logic Pro zugeordnet.

In dieser Einleitung wird zwar allgemein erklärt, wie DirectLink mit Axiom Ihre Arbeitsabläufe effektiver gestalten kann, es empfiehlt sich dennoch, auch den Rest des Handbuchs zu lesen. In Kombination mit dem Axiom- Benutzerhandbuch finden Sie hier alle Hinweise für den optimalen Einsatz Ihres Axiom-Keyboards mit Logic Pro.

---

## Anforderungen für DirectLink

### Systemanforderungen


Die neuesten Systemanforderungen finden Sie unter [www.m-audio.com](http://www.m-audio.com).

### Logic Pro-Software

DirectLink erfordert Logic Pro Version 9.1 oder höher. Frühere Versionen von Logic Pro unterstützen DirectLink nicht. Hinweise zum Upgrade Ihrer Logic Pro-Software finden Sie unter <http://www.apple.com>.

### Axiom-Hardware

Für DirectLink muss Axiom mit dem Computer verbunden sein. In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass dies bereits geschehen ist. Der Installations- und Verbindungsvorgang wird im Axiom-Benutzerhandbuch behandelt.

 Eine Liste geeigneter Aufnahmesoftware sowie die neuesten Treiber, DirectLink-Installationsprogramme und Benutzerhandbücher finden Sie unter [www.m-audio.com](http://www.m-audio.com).

# Kapitel 2: Installation und Konfiguration

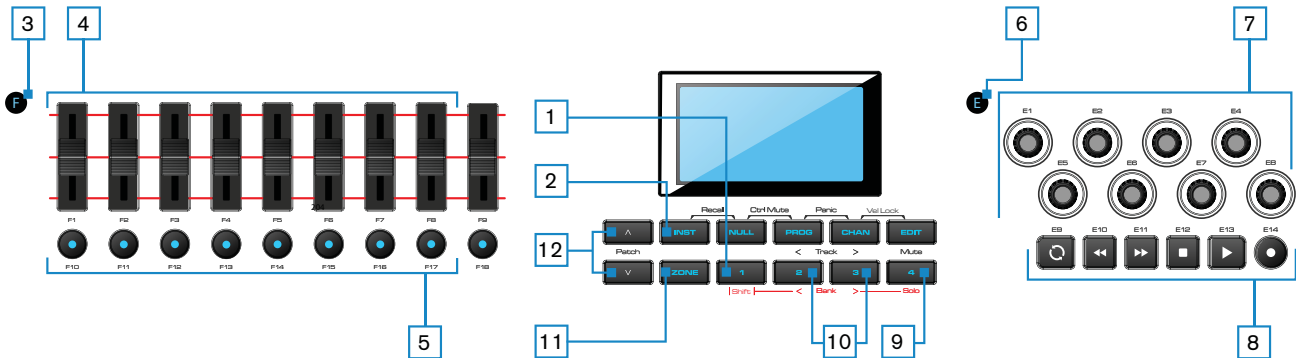
Vergewissern Sie sich vor Beginn der Installation von DirectLink, dass Axiom an den Computer angeschlossen ist und Logic Pro nicht ausgeführt wird. Sie können den unten stehenden Anweisungen entnehmen, wann Sie Logic Pro starten müssen.

## So installieren Sie DirectLink und konfigurieren Logic Pro:

- 1 Laden Sie das neueste DirectLink-Installationsprogramm für Logic Pro von [www.m-audio.com/drivers](http://www.m-audio.com/drivers) herunter.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 3 Starten Sie Logic Pro nach Abschluss der Installation.
- 4 Wählen Sie im Menü „Logic Pro > Preferences > Control Surfaces > Setup“.
- 5 Wählen Sie „New“ und doppelklicken Sie auf „Axiom“ (für Axiom 49 oder 61) oder auf „Axiom 25“.
- 6 Schließen Sie das Control Surfaces-Fenster.
- 7 Axiom befindet sich im DirectLink-Modus und ist bereit zur Steuerung von Logic Pro.

Beim Start von Logic Pro wird DirectLink automatisch aktiviert und weist die Axiom-Steuerelemente zu.

# Kapitel 3: Axiom-Steuerelemente mit DirectLink



Dieses Kapitel bietet einen Überblick über die Funktionsweise von Axiom-Steuerelementen bei der Steuerung kompatibler Versionen von Logic Pro über DirectLink. Sofern zutreffend werden sowohl der Mixer- als auch der Instrument-Modus beschrieben.

## 1 Shift-Taster

Dieser Taster wird verwendet, um auf alternative Funktionen der Fader, Encoder-Drehgeber, des Instrument-Tasters sowie der Mute- und Track-Taster (< und >) zuzugreifen, wie weiter unten in diesem Kapitel erläutert.

## 2 Instrument-Taster (Inst)

DirectLink bietet zwei verschiedene Arbeitsmodi, die nachstehend beschrieben werden.

### Mixer-Modus

Dies ist der Standard-Modus von DirectLink, in dem die Axiom-Fader, Encoder-Regler und Fader-Taster den entsprechenden Logic Pro-Mixerfunktionen zugewiesen werden.

Wenn ein zugewiesenes Axiom-Steuerelement verwendet wird, zeigt die LCD-Anzeige die Parameterzuweisung und einen numerischen oder Positionswert an. Nach einer Sekunde wird wieder der Spurname auf dem LCD angezeigt.

Wenn Sie den Instrument-Taster drücken, werden die Axiom-Steuerelemente auf den Instrument-Modus umgeschaltet.

### Instrument-Modus

Durch Drücken des Instrument-Tasters (Inst) wird der Instrument-Modus ausgewählt. Auf dem LCD wird vorübergehend der Name des gesteuerten Instruments angezeigt. Danach erscheint wieder der Name der Ziel-Spur. Damit werden Axiom-Fader, Fader-Taster und Encoder-Regler den Instrumentenparametern in der Ziel-Spur Ihres Logic Pro-Projekts zugewiesen.

**A** Die Ziel-Spur legt das Ziel von MIDI-Noten und Steuerungsdaten fest, die von Ihrem Axiom-Keyboard übermittelt werden.

Wenn ein zugewiesenes Axiom-Steuerelement verwendet wird, zeigt die LCD-Anzeige die Parameterzuweisung und einen numerischen oder Positionswert an. Nach einer Sekunde wird wieder der Spurname auf dem LCD angezeigt.

Nochmaliges Drücken des Instrument-Tasters versetzt Axiom zurück in den Mixer-Modus. Wenn Sie im Instrument-Modus bei gedrücktem Shift-Taster den Instrument-Taster drücken, wird das Fenster des aktiven Instruments geöffnet bzw. geschlossen.

**A** Der Instrument-Taster hat keine Auswirkung auf die Axiom-Taster Transport, Shift, Spurauswahl und Mute/Solo. Sie behalten ihre Zuweisungen sowohl im Mixer- als auch im Instrument-Modus bei.

### 3 Group F-Taster

Der Group F-Taster leuchtet standardmäßig und zeigt damit an, dass sich alle neun Axiom-Fader und Fader-Taster (F1–18) im DirectLink-Modus befinden. Wenn Sie diesen Taster drücken, erlischt er. Die DirectLink-Zuweisungen der Fader und Fader-Taster werden aufgehoben und je nach dem aktiven Patch zugeordnet.

Wenn Sie den Group F-Taster erneut drücken, werden die DirectLink-Zuweisungen der obigen Steuerelemente wiederhergestellt. Außerdem leuchtet der Taster, um anzuzeigen, dass sich die Gruppe im DirectLink-Modus befindet.

### 4 Fader

#### Mixer-Modus (Standard)

Bei den Axiom-Keyboards 49 und 61 regeln die ersten acht Fader (F1 – F8) die Lautstärke der aktuell ausgewählten Gruppe aus acht Spuren. Die aktive Gruppe (beispielsweise 1–8) wird entlang dem linken Rand des Logic Pro-Mixers markiert, wie in der Abbildung gezeigt.

Der Fader ganz rechts (F9) bzw. der einzige Fader auf Axiom 25 wird dem Master-Fader des Logic Pro-Projekts zugewiesen.

Wird ein Axiom-Fader bewegt, zeigt die LCD-Anzeige die aktuelle Funktion oder die Parameterzuweisung an.

#### Instrument-Modus

Die Fader sind Parametern des virtuellen Instruments in der Ziel-Spur zugewiesen.

Wird ein Axiom-Fader bewegt, zeigt die LCD-Anzeige die aktuelle Funktion oder die Parameterzuweisung an.

Wird während der Bewegung eines Axiom-Faders der Shift-Taster gedrückt, können Sie die aktuelle Parameterzuweisung und den Parameterwert ablesen.



### 5 Fader-Taster

#### Mixer-Modus (Standard)

Auf den Axiom-Keyboards 49 und 61 sind die ersten acht Taster (F10 – F17) der aktuell ausgewählten Gruppe von acht Spuren in Logic Pro zugewiesen und standardmäßig wirkt jeder Taster auf die ihm zugewiesene Spur.

Wenn Sie den Taster ganz rechts (F18) drücken, wechseln die Taster F10 bis F17 in den Mute-Modus. Auf dem LCD wird „Mute“ als aktueller Betriebsmodus angezeigt. Der Taster leuchtet beim Drücken auf und die entsprechende Spur wird stummgeschaltet.



Wenn Sie den Taster F18 noch einmal drücken, werden die Taster F10 – F17 auf „Solo“ geschaltet und das LCD zeigt „Solo“ an. Die Taster leuchten auf, wenn sie gedrückt werden, und die zugeordnete Spur wird zur Solo-Spur, während alle anderen stummgeschaltet werden.

Wenn Sie den Taster F18 erneut drücken, werden die Taster F10 – F17 auf „Record Arm“ geschaltet und das LCD zeigt „Arm“ an. Die Taster leuchten auf, wenn sie gedrückt werden, und die zugeordnete Spur wird für die Aufnahme scharfgeschaltet.

### **Instrument-Modus**

Die Taster F10 – F17 sind Parametern für virtuelle Instrumente in der Ziel-Spur zugewiesen.

Wird ein zugewiesener Axiom-Taster gedrückt, zeigt die LCD-Anzeige die aktuelle Funktion oder die Parameterzuweisung an.

Der Fader-Taster F18 leuchtet, während sich DirectLink im Instrument-Modus befindet. Wenn Sie diesen Taster drücken, werden die Fader und Fader-Taster in den Mixer-Modus zurückversetzt, während die Encoder-Regler im Instrument-Modus bleiben. Mit einem weiteren Druck auf F18 werden die Fader und Taster in den Instrument-Modus zurückversetzt.

## **6 Group E-Taster**

Der Group E-Taster leuchtet standardmäßig und zeigt damit an, dass alle acht Axiom-Encoder-Drehgeber (E1–E8) im DirectLink-Modus sind. Wenn Sie diesen Taster drücken, erlischt er und die DirectLink-Zuweisungen der Encoder-Regler werden aufgehoben und entsprechend dem aktiven Preset-Patch zugeordnet.

Wenn Sie den Group E-Taster erneut drücken, werden die DirectLink-Zuweisungen aller Steuerelemente wiederhergestellt. Außerdem leuchtet der Taster, um anzuzeigen, dass sich die Gruppe im DirectLink-Modus befindet.

**▲** *Die Axiom-Transport-Taster werden nicht vom Group E-Taster beeinflusst und ihre DirectLink-Zuweisungen bleiben erhalten.*

## **7 Encoder-Regler**

### **Mixer-Modus**

Bei den Axiom-Keyboards 49 und 61 steuern die Encoder-Drehgeber (E1 – E8) die Pan-Drehregler im Logic Pro-Mixer.

Bei Axiom 25 regeln diese Drehgeber die Lautstärke der aktuell ausgewählten Gruppe aus acht Spuren.

Das LCD zeigt den Namen der aktuellen Spur und den Pan-Wert an, wenn der Drehgeber bewegt wird.

### **Instrument-Modus**

Die Encoder-Drehgeber sind Parametern des virtuellen Instruments in der Ziel-Spur zugewiesen.

Das LCD zeigt die aktuelle Funktion oder die Parameterzuordnung sowie den aktuellen Wert an, wenn der Drehgeber bewegt wird.

Wird während der Bewegung eines Reglers der Shift-Taster gedrückt, können Sie die aktuelle Zuweisung und den Wert ablesen.

## 8 Transport-Taster

Sowohl im Mixer- als auch im Instrument-Modus werden diese Taster mit entsprechenden Tastern in Logic Pro verknüpft und steuern die nachstehend beschriebenen Funktionen.



**Rewind:** Wenn Sie diesen Taster gedrückt halten, wird der Logic Pro-Transport so lange zurückgespult, bis der Taster losgelassen wird. Durch kurzes Drücken dieses Tasters wird der Transport taktweise zurückgespult.



**Fast Forward:** Wenn Sie diesen Taster gedrückt halten, wird der Logic Pro-Transport so lange vorgespult, bis der Taster losgelassen wird. Durch kurzes Drücken dieses Tasters wird der Transport taktweise vorgespult.



**Stop:** Stoppt die Wiedergabe oder die Aufnahme. Wenn Sie diesen Taster zweimal drücken, springt der Transport zum Anfang des Songs oder zum Beginn eines Loops, wenn Logic für die Wiedergabe oder Aufnahme im Cycle-Modus konfiguriert ist (siehe „Loop Play“-Taster unten).



**Play:** Startet die Wiedergabe oder die Aufnahme.



**Record:** Steuert die Record-Schaltfläche im Logic-Transport.



**Loop Play:** Durch Drücken des Loop-Tasters wird die Transport-Cycle-Funktion ein- und ausgeschaltet. Mit dieser Funktion können Sie entweder den Song wiedergeben oder mehrere Takes zwischen dem Start- und Endpunkt des im Logic Pro-Transport definierten Loops aufnehmen.

## 9 Mute-Taster

Sowohl im Mixer- als auch im Instrument-Modus wird der Mute-Taster mit folgenden Funktionen belegt:

- Standardmäßig wird durch das Drücken dieses Tasters die Ziel-Spur in einem Logic Pro-Projekt stummgeschaltet.
- Durch Drücken dieses Tasters bei gedrücktem Shift-Taster wird die Solo-Schaltfläche für die Logic Pro-Spur gesteuert.

## 10 Track-Taster

Sowohl im Mixer- als auch im Instrument-Modus wählen diese Taster die Ziel-Spur oder die Gruppe von acht Spuren in Logic Pro-Projekten.

- Spurauswahl: Der linke Track-Taster (<) wählt die vorherige Spur im Projekt als Ziel aus. Beispiel: Wenn Spur 2 das aktuelle Ziel ist und Sie diesen Taster drücken, wird Spur 1 ausgewählt. Der rechte Track-Taster (>) wählt die nächste Spur aus. Beispiel: Wenn Spur 2 das aktuelle Ziel ist und Sie diesen Taster drücken, wird Spur 3 ausgewählt. Der Spurname wird auf dem LCD angezeigt. Wenn das Ziel eine Instrumentenspur mit einem virtuellen Instrument ist, wird sie aufnahmebereit gemacht und der Klang des Instruments wird hörbar, sobald der Taster gedrückt wird. Ist der Instrument-Modus aktiv, werden die Steuerelemente dem Instrument in der Ziel-Spur zugewiesen.


Mit diesen Tastern können Sie auch Ziel-Spuren außerhalb der aktiven Gruppe von 8 Spuren auswählen. Beispiel: Wenn Spur 8 das aktuelle Ziel ist und Sie den Track-Taster > drücken, wird Spur 9 als Ziel ausgewählt. Die Axiom-Fader und die entsprechenden Taster steuern jetzt die Spuren 9–16.

- **Bank Selection:** Bei gedrücktem Shift-Taster wählt der linke Track-Taster (<) die vorherige Gruppe aus acht Spuren aus. Beispiel: Ist die Gruppe der Spuren 9–16 ausgewählt und Sie drücken diesen Taster bei gedrücktem Shift-Taster, wird die Gruppe der Spuren 1–8 ausgewählt. Der rechte Track-Taster (>) wählt die nächste Gruppe aus acht Spuren aus. Beispiel: Ist die Gruppe der Spuren 9–16 ausgewählt und Sie drücken diesen Taster bei gedrücktem Shift-Taster, wird die Gruppe der Spuren 17–24 ausgewählt.

## 11 Zone-Taster


Mit diesem Taster können Sie auf die einzelnen Zonen-Taster (1, 2, 3 und 4) zugreifen.

Zonen werden verwendet, um das Keyboard zu teilen oder in Ebenen zu gliedern. Ist der Zonen-Taster aktiv, funktionieren die Shift-, Track- und Mute-Taster nicht im DirectLink-Modus. Wenn Sie den Zone-Taster erneut drücken, werden diese Taster auf DirectLink zurückgesetzt.

 Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 7 „Keyboard-Zonen“ des Axiom-Benutzerhandbuchs.

## 12 Patch-Taster

Diese Taster dienen zur Auswahl von Sound-Patches für virtuelle Instrumente, wenn ein Fenster für ein aktives Instrument geöffnet oder ausgeblendet ist.

 Ausblenden und Schließen eines Instrument-Fensters ist nicht dasselbe. Im Logic-Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zum Ausblenden von Instrument- oder Plug-In-Fenstern.

# Kapitel 4: Instrument-Modus

Der Instrument-Modus weist Axiom-Steuerelemente verschiedenen Parametern für virtuelle Instrumente in einer Ziel-Spur in Logic Pro zu. Dieses Kapitel bietet einen Überblick über die Konfiguration und Verwendung von DirectLink zur Steuerung eines Instruments, das in einem Logic Pro-Projekt in einer Spur geladen wurde.

---

## Konfigurieren des Instrument-Modus

Die nachstehenden Schritte führen Sie durch die Konfiguration des Instrument-Modus. Vergewissern Sie sich, dass Axiom richtig mit dem Computer verbunden ist.

**So konfigurieren Sie den Instrument-Modus:**

- 1 Erstellen Sie eine Instrumentenspur im Logic Pro-Projekt, falls erforderlich. Weitere Einzelheiten finden Sie im Logic Pro-Benutzerhandbuch.
- 2 Laden Sie ein virtuelles Instrument in eine Instrumentenspur.
- 3 Wählen Sie die Spur mit den Fader-Tastern oder den Track-Tastern.
- 4 Schalten Sie DirectLink auf den Instrument-Modus um, indem Sie den Instrument-Taster (Inst) drücken. Der Taster leuchtet auf und bestätigt damit, dass Axiom im Instrument-Modus ist.
- 5 Drücken Sie den Instrument-Taster bei gedrücktem Shift-Taster, um das Instrument-Fenster zu öffnen oder zu schließen.

---

## Verwenden des Instrument-Modus

### Axiom Instrument Maps

Axiom Instrument Maps, die die Standard-Zuordnungen für Axiom-Steuerelemente definieren, sind für alle virtuellen Logic-Instrumente vorhanden. Das Installationsprogramm, das unter [www.m-audio.com/drivers](http://www.m-audio.com/drivers) zum Download verfügbar ist, enthält Zuweisungen für alle Logic-Instrumente.

Nach der Installation der Maps weist DirectLink Axiom-Steuerelemente Parametern innerhalb eines geöffneten Logic-Instruments zu, wie in Anhang A „Steuerelement-Zuweisungen über DirectLink“ beschrieben.



Besuchen Sie die DirectLink-Website regelmäßig, da dort zukünftig Maps für Instrumente anderer Anbieter verfügbar gemacht werden.

### Ändern von Steuerelement-Zuweisungen über DirectLink


Derzeit ist es nicht möglich, die Parameterzuweisungen eines Instruments innerhalb von Logic zu ändern. Logic beinhaltet jedoch eine leistungsstarke MIDI-Lernfunktion, mit der Sie die Parameterzuweisungen für einzelne Plug-Ins außerhalb von DirectLink definieren können, wie unten beschrieben.

Die folgenden Anweisungen bieten einen Überblick über die Vorgehensweise. Weitere Informationen finden Sie im Logic Pro 9-Benutzerhandbuch sowie den Handbüchern „Logic Pro Control Surfaces Support Guide“ und „Logic Studio Instruments Guide“.

**So weisen Sie ein Axiom-Steuerelement neu zu:**

- 1 Lösen Sie die Verbindung des Steuerelements zu DirectLink durch Drücken des entsprechenden Group-Tasters. Drücken Sie den Group E-Taster für einen Encoder oder den Group F-Taster für einen Fader oder Fader-Taster.
- 2 Drücken Sie die Befehlstaste + K auf Ihrer Computertastatur, um das Controller Assignments-Fenster in Logic zu öffnen.
- 3 Klicken Sie auf die Learn Mode-Schaltfläche rechts unten im Fenster.
- 4 Ziehen Sie ein Steuerelement auf das Logic-Instrument.
- 5 Bewegen Sie das Axiom-Steuerelement, das Sie neu zuweisen möchten, um die Neuzuweisung zu bestätigen.

Die neue Instrumentenzuweisung wird in der Axiom Control Surface-Funktion in Logic gespeichert. Diese Zuweisungen gehen jedoch verloren, wenn Sie Axiom im Control Surface-Einrichtungsdialog von Logic löschen.

 In Zukunft müssen Sie dasselbe Axiom-Preset wählen, das bei der Neuzuweisung des Steuerelements aktiv war, damit sich dieser in Verbindung mit dem spezifischen Logic-Instrument immer wie erwartet verhält.

### **Regeln von virtuellen Instrumenten**

Wenn eine Instrumentenspur als Ziel für Axiom festgelegt wurde und der Instrument-Modus aktiviert wird (Siehe „Instrument-Taster (Inst)“ auf Seite 7), erscheint der Instrumentname auf dem LCD. Wenn die Track-Taster (Siehe „Track-Taster“ auf Seite 10) für die Zielfestlegung einer Spur verwendet wurden, ist diese aufnahmebereit und die Noten sind hörbar, wenn die Tasten gedrückt werden.

Logic Pro beinhaltet eine Funktion, die Spuren automatisch nach dem aktuellen Instrument-Sound-Patch benennt. Dieser Name wird auf dem LCD des Axiom-Keyboards angezeigt und bei Auswahl eines neuen Instrument-Sound-Patches zeigt das LCD einen neuen Spurnamen an.

 Es besteht die Möglichkeit, die Spur umzubenennen, wie im Logic Pro-Benutzerhandbuch beschrieben.

### **Öffnen und Schließen eines Instrument-Fensters**

Wenn sich DirectLink im Instrument-Modus befindet, wird durch Drücken des Instrument-Tasters bei gedrückt gehaltenem Shift-Taster das Fenster des aktiven Instruments geöffnet bzw. geschlossen.

### **Auswählen eines Instrument-Presets**


Sound-Patches innerhalb virtueller Instrumente werden bei geöffnetem oder ausgeblendetem Instrument-Fenster über die Axiom-Patch-Taster ausgewählt.

 Ausblenden und Schließen eines Instrument-Fensters ist nicht dasselbe. Im Logic-Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zum Ausblenden von Instrument- oder Plug-In-Fenstern.

### **Anpassen von Instrumentparametern**

Wird ein zugewiesenes Axiom-Steuer-element bewegt, zeigt die LCD-Anzeige die Parameterzuweisung und einen numerischen oder Positionswert an. Nach einer Sekunde wird wieder der Spurname auf dem LCD angezeigt.

Axiom-Steuer-elemente können jederzeit in den Mixer-Modus zurückversetzt werden, indem Sie den Instrument-Taster drücken.

 In Kapitel 3 „Axiom-Steuer-elemente mit DirectLink“ finden Sie weitere Informationen über die verschiedenen Axiom-Bedien-elemente und die zugehörigen Instrument-Modus-Funktionen.

# Anhang A: Steuerelement-Zuweisungen über DirectLink

In den folgenden Tabelle ist aufgeführt, welche Steuerelemente nach Installation der Logic Pro Instrument Maps standardmäßig welchen Parametern des jeweiligen Logic-Instruments zugewiesen sind.

## EFM1

Encoder-Drehgeber	Parameter
E1	Mod Harmonic
E2	Modulator Wave
E3	FM
E4	FM Fixed Frequency Toggle
E5	FM Depth
E6	Carrier Harmonic
E7	LFO Rate
E8	LFO Rate

Fader	Parameter
F1	Volume Env Attack
F2	Volume Env Decay
F3	Volume Env Sustain
F4	Volume Env Decay
F4	Mod Env Attack
F6	Mod Env Decay
F7	Mod Env Sustain
F8	Mod Env Release
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	-
F11	-
F12	-
F13	-
F14	-
F15	-
F16	-
F17	-
F18	-

## **ES E**

<b>Encoder-Dregeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	Filter Frequency
E2	Filter Resonance
E3	AR Int
E4	Velo Filter
E5	Waveform
E6	Vib/PWM
E7	Speed
E8	Velo Volume



<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	Attack
F2	Release
F3	-
F4	-
F4	-
F6	-
F7	-
F8	-
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	Octave
F11	Chorus
F12	-
F13	-
F14	-
F15	-
F16	-
F17	-
F18	-

**ES**

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	Filter Cutoff
E2	Filter Resonance
E3	Filter Decay
E4	Filter Intensity
E5	Mix
E6	Glide
E7	Volume Decay
E8	Overdrive

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	-
F2	-
F3	-
F4	-
F4	-
F6	-
F7	-
F8	-
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	Octave
F11	-
F12	-
F13	-
F14	-
F15	-
F16	-
F17	-
F18	-

## **ES P**

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	Filter Cutoff
E2	Filter Resonance
E3	Chorus
E4	Overdrive
E5	Vibrato/Wah
E6	Speed
E7	Velo Filter
E8	Velo Volume

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	Attack
F2	Decay
F3	Sustain
F4	Release
F4	Triangle
F6	Sawtooth
F7	Rectangle
F8	Noise
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	Octave
F11	VCA Mode
F12	-
F13	-
F14	-
F15	-
F16	-
F17	-
F18	-

## ES 1

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	Filter Frequency
E2	Filter Resonance
E3	Filter Drive
E4	Filter Mode
E5	Waveform
E6	Sub Osc Waveform
E7	LFO Waveform
E8	LFO Rate

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	Env Attack
F2	Env Decay
F3	Env Sustain
F4	Env Release
F4	Glide
F6	LFO Int 0
F7	Mod Env Int 0
F8	Mod Env Form
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	Octave
F11	Chorus
F12	VCA Mode
F13	-
F14	-
F15	-
F16	-
F17	-
F18	-

## **ES 2**

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	MM Filter EQ
E2	MM Filter Resonance
E3	MM Filter Mode
E4	Drive
E5	LPF Cutoff
E6	LPF Resonance
E7	LPF Mode
E8	LPF FM

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	Env3 Attack
F2	Env3 Decay
F3	Env3 Sustain
F4	Env3 Release
F4	ENV2 Attack
F6	ENV2 Decay
F7	ENV2 Sustain
F8	ENV2 Release
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	Keyboard Mode
F11	Unison
F12	FX Dist Type
F13	FX Mod Type
F14	-
F15	-
F16	-
F17	-
F18	-

## EVB3

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	Vibrato
E2	Vibrato Rate
E3	Chorus Rate
E4	EQ Low
E5	EQ Mid
E6	EQ High
E7	EQ Level
E8	Reverb

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	UM 16'
F2	UM 5 -1/3'
F3	UM 8'
F4	UM 4
F4	UM 2 -2/3'
F6	UM 2
F7	UM 1 -3/5'
F8	UM 1 -1/3
F9	UM 1'



<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	Cabinet
F11	Rotor Speed
F12	Reverb Mode
F13	Vibrato Upper
F14	Vibrato Lower
F15	Percussion
F16	Percussion Mode
F17	Percussion Harmonic
F18	-

## **EVD6**

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	Comp Ratio
E2	Dist Tone
E3	Dist Gain
E4	Mod FX Rate
E5	Mod FX Intensity
E6	Mod FX Mode
E7	Wah Range
E8	Wah Envelope

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	String Decay
F2	String Release
F3	String Damping
F4	Tension Mod
F4	String Stiffness
F6	String Inharmonicity
F7	Pitch Fall
F8	Brilliance
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	Brilliant
F11	Treble
F12	Medium
F13	Soft
F14	Pickup Mode
F15	Pickup CD
F16	Pickup AB
F17	Model
F18	-

## EVOC 20

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	Filter Cutoff
E2	Filter Resonance
E3	Low Frequency
E4	High Frequency
E5	Resonance
E6	Formant Stretch
E7	Formant Shift
E8	Analog

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	ENV Attack
F2	ENV Release
F3	Attack
F4	Release
F4	LFO Rate
F6	LFO2 Rate
F7	Noise Color
F8	Noise Volume
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	LowBand Mode
F11	HighBand Mode
F12	Kybd Mode
F13	Unison
F14	LFO Waveform
F15	LFO2 Waveform
F16	Ensemble
F17	-
F18	-

## **EVP88**

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	EQ Treble
E2	EQ Bass
E3	Drive Gain
E4	Drive Tone
E5	Phaser Rate
E6	Tremolo Rate
E7	Tremolo Intensity
E8	Chorus Intensity

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	Decay
F2	Release
F3	Bell Volume
F4	Damper Volume
F4	Stereo Intensity
F6	Lower Stretch
F7	Upper Stretch
F8	Warmth
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	-
F11	-
F12	-
F13	-
F14	-
F15	-
F16	-
F17	-
F18	-

## EXS24

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	Filter Cutoff
E2	Filter Resonance
E3	Drive
E4	Filter Key Tracking
E5	Glide Time
E6	Pitcher
E7	Pitcher via Velocity
E8	Level via Velocity

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	ENV1 Attack
F2	ENV1 Decay
F3	ENV1 Sustain
F4	ENV1 Release
F4	ENV2 Attack
F6	ENV2 Decay
F7	ENV2 Sustain
F8	ENV2 Release
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	Filter Type
F11	Filter Fat
F12	Filter On/Off
F13	LF01 Wave
F14	LF02 Wave
F15	Unison
F16	Mono Mode
F17	-
F18	-

### **Klopfgeist**

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	Tonality
E2	Note Off Damp
E3	Tune
E4	Detune
E5	Mode
E6	-
E7	-
E8	Level Min Vel

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	-
F2	-
F3	-
F4	-
F4	-
F6	-
F7	-
F8	-
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	-
F11	-
F12	-
F13	-
F14	-
F15	-
F16	-
F17	-
F18	-



## Sculpture

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	Filter Cutoff
E2	Filter Resonance
E3	String Resonance
E4	String Media Loss
E5	String Tension Modulation
E6	EQ Low
E7	EQ Mid
E8	EQ High

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	Amp Env Attack Hard
F2	Amp Env Attack Soft
F3	Amp Env Decay
F4	Amp Env Sustain
F4	Amp Env Release
F6	Delay Wet Level
F7	Delay Feedback
F8	Delay Cross Feed
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	Filter On/Off
F11	Filter Type
F12	EQ On/Off
F13	EQ Model
F14	Delay On/Off
F15	Delay Time Mode
F16	Kybd Mode
F17	Limiter Mode
F18	-

### **Ultra Beat**

<b>Encoder-Drehgeber</b>	<b>Parameter</b>
E1	Filter Cutoff
E2	Filter Resonance
E3	Crush Drive
E4	Crush Downsample
E5	Crush Clip Level
E6	Noise Cutoff
E7	Noise Resonance
E8	Noise Dirt

<b>Fader</b>	<b>Parameter</b>
F1	OSC1 Saturation
F2	OSC1 Asymmetry
F3	OSC1 Slope
F4	OSC1 Pitch
F4	OSC1 Pitch via Vel
F6	OSC1 Level
F7	OSC1 LevelMod Amount
F8	-
F9	Volume

<b>Fader-Taster</b>	<b>Parameter</b>
F10	OSC1 On/Off
F11	OSC1 Type
F12	Level Source
F13	Noise On/Off
F14	Noise Filter Type
F15	-
F16	Sequencer On/Off
F17	Start/Stop Sequencer
F18	-





**Avid**  
5795 Martin Road  
Irwindale, CA 91706-6211, USA

**Technischer Support (USA)**  
Besuchen Sie das Online Support  
Center unter [www.avid.com/support](http://www.avid.com/support)

**Produktinformationen**  
Informationen zu Unternehmen und  
Produkten finden Sie auf unserer  
Website unter [www.avid.com](http://www.avid.com)